

PROGRAMM

**Breitband-
versorgung in
Deutschland**

7. ITG-Fachkonferenz

25. - 27. März 2013

Hotel Novotel Berlin Am Tiergarten

Zur 7. ITG-Fachkonferenz „Breitbandversorgung in Deutschland“ möchten wir – der ITG-Fachausschuss 5.2 „Kommunikationsnetze und -systeme“, die ITG-Fachgruppe 5.2.5 „Access- and Home Networks“ sowie das WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH – Sie herzlich nach Berlin einladen, um gemeinsam mit den betreffenden Ministerien, Betreibern, Verbänden, Herstellern und F&E-Einrichtungen über die aktuellen technologischen, wirtschaftlichen und politischen Themen zu diskutieren.

Mit der „Digitalen Agenda für Europa“ durch die Europäische Union und der IKT-Strategie „Deutschland Digital 2015“ der Bundesregierung wurde 2010 der Breitbandausbau in Deutschland wegweisend proklamiert. Dabei zeigen sich nach den ersten Erfolgen mittlerweile neue Begehrlichkeiten, insbesondere beim Aufbau flächendeckender NGA-Netze.

Da auf Bundesebene nur vergleichsweise wenig Mittel wie auch organisatorische Unterstützung zu finden sind, fragen sich nun die Industrie sowie viele Stakeholder in den Ländern und Kommunen: Wie realistisch ist das nächste Etappenziel, 2014 für 75% der Haushalte Anschlüsse mit mindestens 50 Mbit/s zur Verfügung zu stellen? Verliert Deutschland (wie schon im letzten Jahr gefragt) beim Ausbau der Hochgeschwindigkeitsnetze mittels Glasfaserinfrastruktur international den Anschluss?

Während bei der Frage zum Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen die im letzten Jahr erarbeiteten Grundsatzthemen zu technischen und operationellen Aspekten des Zugangs zu Glasfasernetzen wieder in Frage gestellt sind, ist der vollständige LTE-Ausbau in den Städten absehbar, vielmehr diskutieren wir mittlerweile die Digitale Agenda 2.

Die 7. ITG-Fachkonferenz „Breitbandversorgung in Deutschland“ hat nicht nur den Anspruch, über die neuesten politischen und technologischen Entwicklungen in Deutschland zu informieren, sie möchte auch die politischen und wirtschaftlichen Fragestellungen in Expertenrunden diskutieren. Angesprochen werden u.a. folgende Themen:

- **Was geschieht in Deutschland und anderen Ländern beim Breitbandausbau?**
- **Welches sind die neuen Entwicklungen von Netztechnologien basierend auf Funk, Glasfaser- und Kupferkabeln?**
- **Wie sieht die Realität in der Nutzung von NGA-Infrastrukturen aus? Welche ersten betrieblichen Erfahrungen gibt es?**
- **Wie haben sich die Geschäftsmodelle weiter entwickelt?**
- **Was machen unsere europäischen Nachbarn und wie sehen sie die Entwicklung in Deutschland?**
- **Welches sind die politischen Aktivitäten rund um die Breitbandversorgung Deutschlands?**
- **Kommt die seitens der DTAG geforderte Remonopolisierung des Kupfer-Anschlussnetzes?**
- **Wird mit einem möglichen Regierungswechsel ein Breitband-Universaldienst definiert und wie?**

Wir würden uns freuen, Sie zur Breitbandtagung in Berlin begrüßen zu dürfen.

T. Plückebaum

K. Seim

Tagungsleitung

Programm

■ Montag, 25. März 2013

Workshop/Industrie-Session

„Glasfaserausbau aus Sicht der Unternehmen“

- 13:00 – 13:45 **Anmeldung und Registrierung**
- 13:45 – 14:00 **Begrüßung**
Klaus-Dieter Langer, Fraunhofer HHI, Berlin
- 14:00 – 14:30 **Ökonomie von Glasfaserprojekten – Bedeutung der Netzmodellierung für die Projektrentabilität**
Stephan Wirsing, SBR Juconomy Consulting AG, Wien
- 14:30 – 15:00 **Kostenoptimierte Planung von FTTx-Netzen**
Ronald Freund, Fraunhofer HHI, Berlin
- 15:00 – 15:30 **QoE als Parameter für Netzplanung – NuPEX-Projekt**
Michael Mallien, The Quality Group it vision GmbH, Hamburg
- 15:30 – 16:00 **Tiefbau – aber richtig! Kostengünstiges grabenloses Verlegen von Breitbandanschlüssen**
Horst Scheuring, Hauff Technik GmbH & Co. KG, Herbrechtingen/Bolheim
- 16:00 – 16:30 **Networking, Kaffeepause & Besuch der Ausstellung**
- 16:30 – 17:00 **Kupfer & Glas – Auf dem Weg zu Hochleistungsnetzen**
Walter Haas, Huawei Technologies Deutschland GmbH, Berlin
- 17:00 – 17:30 **Glasfaser-Netzwerktechnik im Gebäude – FITH, die Notwendigkeit zur Vollendung der letzten Meile**
Thomas Weigel, Vetter GmbH, Lottstetten
- 17:30 – 18:00 **Innovative, zukunftsichere FttO-Netze**
Gerd Filthaut, Nexans Deutschland GmbH, Mönchengladbach
- 18:00 – 18:30 **Projektentwicklung und Bauleitung**
Frank Selle, seim & partner, Taurusstein
- 18:30 **Ende des Workshops**

■ Dienstag, 26. März 2013

09:30 – 10:00 **Anmeldung und Registrierung**

10:00 – 10:20 **Begrüßung und Eröffnung der Konferenz**

Kai Seim, seim & partner, Taurusstein

Grußwort der Stadt Berlin

Senatsverwaltung Berlin

Session **Breitbandversorgung in Deutschland und der europäischen Kontext**

Sitzungsleitung: Karl-Heinz Neumann, WIK GmbH, Bad Honnef

Die Session adressiert folgende Themen:

- Umsetzung des Breitbandausbaus und Problematiken bei der Umsetzung
- Interessenslagen verschiedener Geschäftsmodelle
- Vergleich mit der Umsetzung im europäischen Ausland

10:20 – 12:30 **Vorträge**

Breitbandkompass 2012

Stephan Albers, Breko-Verband, Bonn

Beitrag der Kabelnetze durch DOCSIS 3.0 zur Breitbandstrategie

Carsten Engelke, ANGA e.V., Köln

Breitband geht nur gemeinsam, Chancen, Risiken und Synergien beim Glasfaserausbau

Ulrich Adams, Deutsche Telekom AG, Bonn

10:55 – 11:10 **Networking und Kaffeepause**

Open Access – Prinzip und Realität.

Deutschland und Niederlande im Vergleich
Joeren van de Lagemaat, NDIX bv, Enschede

Wettbewerb von Kabel- und FttX-Netzen in der Schweiz – Geschäftsmodelle und regulatorische Rahmenbedingungen

Bernd Kleinstaubler, UPC Cablecom GmbH, Zürich

Financing Fibre Networks in UK – Opportunities and Challenges for the Business Model

James Enck, CFH, London

12:30 – 13:30 **Networking, Mittagspause & Besuch der Ausstellung**

Session Rahmenbedingungen und Regulierung

Sitzungsleitung: Thomas Plückebaum, WIK Consult GmbH, Bad Honnef

Aktuell wird von der Branche und deren Akteuren stark in Frage gestellt, dass die Ziele der Breitbandstrategie der Bundesregierung erreichbar sind. Eine Möglichkeit, die Ziele trotz der bisher diskutierten hohen Investitionen zu erreichen, könnte evtl. der flächendeckende Einsatz von Vectoring am KVz sein:

- Welche Qualität und Bandbreiten gibt es heute in den Breitbandnetzen?
- Wie sehen Realität und Praxis des Bandbreitengewinns bei VDSL-Vectoring aus?
- Sind die versprochenen Reichweitengewinne erzielbar?
- Sind die versprochenen Bandbreitenzuwächse realistisch?
- Ist der Beschaltungsgrad der Ortsnetze durch Vectoring deutlich zu verbessern?
- Stören schmalbandige Nutzer oder werden sie gestört?
- Was sind die Auswirkungen der FttB-Installationen (bestehende wie neue)?

13:30 – 16:00 Vorträge

Netzqualität in Deutschland – Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen der BNetzA

Iris Henseler-Unger, VP BNetzA, Bonn

Broadband Network Access in Regulatory Framework in Europe

Tadeus Uhl, Univ. Applied Sciences Flensburg

Breitbandregulierung in Belgien – Exklusivität im Subloop?

Alain Maton, BIPT, Brüssel

VDSL2-Vectoring – From Innovation to Deployment

Stefan Hink, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Stuttgart

Vom Kupfer zum Glas: Vectoring und GFast – erste Erfahrungen

Walter Haas, Huawei Technologies Deutschland GmbH, Berlin

VDSL2-Vectoring – Performance und Crosstalk-Messungen in heterogenen Umgebungen

Kristof Obermann, TFH Mittelhessen, Gießen

16:00 – 16:30 **Networking, Kaffeepause & Besuch der Ausstellung**

Session: Kooperations- und Geschäftsmodelle aus der Beobachterperspektive

Sitzungsleitung: Wolfgang Kluge, Ericsson GmbH, Backnang

16:30 – 17:45 Vorträge

Schrittweise Ausbaustrategien für Breitbandnetze – über FttC zu FttH

Markus Bick, Keymile GmbH, Hannover/Wuppertal

Finanzierungslösungen im EU-Kontext

Thomas Langer, FttH Council Europe, Brüssel

Drivers and Inhibitors of Cooperative Broadband Rollout in Germany

Felix Limbach, TU Berlin

■ Dienstag, 26. März 2013

Panel **Universaldienst:
Rettung oder Büchse der Pandora?**

Sitzungsleitung: Kai Seim, seim & partner, Taunusstein

17:45 – 18:45 Teilnehmer:
Frau Bögel, MdB FDP, Steinfurt, (angefragt)
*Herr Jarzombek, MdB CDU, Düsseldorf,
(angefragt)*
Martin Dörmann, MdB SPD, Köln (angefragt)
Harald Stöber, Technik-Beirat BREKO, Willich
Herr Isermann, DTAG, Bonn (angefragt)

19:30 **Gemeinsame Abendveranstaltung
im Dachgartenrestaurant des
Reichstagsgebäudes**

■ Mittwoch, 27. März 2013

08:30 – 08:40 **Konferenzagenda für Mittwoch**
*Thomas Plückebaum, WIK Consult GmbH,
Bad Honnef*

Session **Techniken und Architekturen**

Sitzungsleitung: Hartwig Tauber, FTTH Council Europe, Brüssel

08:40 – 10:40 Vorträge

**Monitoring in FttH-Netzen und Überprüfung
durch eine ID-Codierung**
*Matthias Hedrich, Diamond GmbH, Leinfelden-
Echterdingen*

**DOCSIS 3 – Zuordnung von Zeitschlitten zu
festen Adressen / Subscribern**
*Erhard Roppelt, Kathrein Werke KG,
Rosenheim*

**WDM-PON – Erfahrungen aus Feldversuch
in Österreich**
*Klaus Grobe, ADVA AG Optical Networking,
Martinsried*

**Technologien für flexibel nutzbare optische
Infrastrukturen im Metro-Access-Bereich**
*Thomas Pfeiffer, Alcatel-Lucent Deutschland
AG, Stuttgart*

**Remote Radio Heads – dezentrale
Antennen, zentral gesteuert**
*Christoph Haslach, Alcatel-Lucent
Deutschland AG, Stuttgart*

10:40 – 10:55 **Networking und Kaffeepause**

■ Mittwoch, 27. März 2013

Session	Inhaus
<i>Sitzungsleitung: Marco Dietrich, Elcon Systemtechnik GmbH, Hartmannsdorf</i>	
10:55 – 12:15	Vorträge Gigabit POF in Heimnetzen <i>Olaf Ziemann, Georg Simon Ohm Hochschule für angew. Wissenschaften, POF- Appl.Center, Nürnberg</i> Fibre to the Office – Wirtschaftlichkeit und Business Case <i>Stephan Jay, WIK Consult GmbH, Bad Honnef</i> Heimnetzwerke auf dem Weg zur Optik – erlebt g.hn ein Revival? <i>Andreas Bluschke, Teleconnect GmbH, Dresden</i>
12:15 – 13:15	Networking, Mittagspause & Besuch der Ausstellung
Session	Geschäftsmodelle – Sicht der Betreiber
<i>Sitzungsleitung: Nikolaus Gieschen, Deutsche Telekom AG, Berlin</i>	
13:15 – 15:15	Vorträge KeyNote: Paradigmen bei Geschäftsmodellen oder vertikale Integration? <i>Nico Grove, Bauhaus Universität, Weimar</i> Erfahrungen beim Aufbau und Betrieb kommunaler Glasfasernetze – die Rolle von Whitelabel-Produkten und Betriebsplattformen <i>Berthold Wegmann, VSE NET GmbH, Saarbrücken</i> Kleiner Footprint – große Vermarktung? <i>Steffen Müller, vitroconnect GmbH, Gütersloh</i> Berlin Gropiusstadt – Pilot für Open Access in Deutschland? <i>Rainer Wiggers, Vattenfall Europe Netcom GmbH, Berlin</i>

■ Mittwoch, 27. März 2013

4-Faser-Kooperation zwischen Swisscom und den EW's <i>Florentin Gonzales Lopez, Swisscom AG, Worblaufen</i>	
15:15 – 15:45	Networking, Kaffeepause & Besuch der Ausstellung
Session	Wie füllen wir eigentlich die Netze? Dienste? Content? ???
<i>Sitzungsleitung: Wolfgang Endemann, TU Dortmund</i>	
15:45 – 17:15	Vorträge Heterogene Mobilfunknetze und WiFi Offloading <i>Christoph Bach, Ericsson GmbH, Düsseldorf</i> Wem dient die Netzneutralität? Diensteanbietern oder eher den Konsumenten? <i>Jörg Müller-Kindt, NetworkedAssets GmbH, Berlin</i> „Breitband bleibt Breitband“ – Zungenbrecher oder Zukunftstechnologie? <i>Ein internationaler Frühschoppen – von und mit Wolf Siegert</i> <i>Wolf Siegert, Iris Media, Berlin</i>
17:15	Zusammenfassung und Abgesang <i>Thomas Plückebaum, WIK Consult GmbH, Bad Honnef</i> <i>Kai Seim, seim & partner, Taunusstein</i>
17:30	Ende der Tagung

Veranstalter

Informationstechnische Gesellschaft im VDE
ITG Fachausschuss FA 5.2 „Kommunikationsnetze und -systeme“
ITG Fachgruppe FG 5.2.5 „Access- and Home-Networks“

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Kai Seim, seim & partner
E-Mail: kai.seim@seim-partner.de
Thomas Plückerbaum, WIK GmbH
E-Mail: t.plueckebaum@wik.org

Lokale Tagungsleitung

Klaus-Dieter Langer, Fraunhofer HHI
E-Mail: klaus-dieter.langer@hhi.fraunhofer.de

Programmausschuss

Andreas Bluschke, Teleconnect GmbH
Ralf Boden, HTW Dresden
Marco Dietrich, Elcon-Systemtechnik GmbH
Volker Distelrath, Siemens AG
Wolfgang Endemann, Universität Dortmund
Nikolaus Gieschen, Deutsche Telekom AG
Wolfgang Kluge, Ericsson GmbH
Rudi Knorr, Fraunhofer ESK
Klaus-Dieter Langer, Fraunhofer HHI
Karl-Heinz Neumann, WIK GmbH
Erik Oswald, Fraunhofer ESK
Thomas Plückerbaum, WIK GmbH
Thomas Pfeiffer, Alcatel-Lucent Deutschland AG
Karlheinz Ronge, Fraunhofer IIS
Kai Seim, seim & partner
Joachim Speidel, Universität Stuttgart
Walter Tengler
Ralph Urbansky, Universität Kaiserslautern
Godehard Wolf, Fraunhofer HHI
Ingo Willimowski, Vodafone D2 GmbH
Rong Zhao, Detecon International GmbH

Informationen im Web

Informationen zur Fachkonferenz finden Sie auch auf der
Webseite der ITG unter
www.vde.com/Breitbandversorgung2013
und auf der Webseite des Fraunhofer Heinrich-Hertz-Instituts
<http://itg525.hhi.de>

Tagungsort

Hotel Novotel Berlin Am Tiergarten
Straße des 17. Juni 106 - 108
10623 Berlin Charlottenburg
Telefon: + 49 (0) 30 600350
[www.novotel.com/de/hotel-3649-novotel-berlin-am-tiergarten/
index.shtml](http://www.novotel.com/de/hotel-3649-novotel-berlin-am-tiergarten/index.shtml)

Abendveranstaltung

Abendessen im Dachgartenrestaurant des
Reichstagsgebäudes
am 26.03.2013 um 19:30 Uhr
Restaurant Käfer im Deutschen Bundestag
Platz der Republik
11011 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 22 62 99-0

Aus sicherheitstechnischen Gründen ist eine Voranmeldung mit
Namen und Geburtsdatum zwingend erforderlich. Das Geburts-
datum und der Teilnahmewunsch wird bei der Konferenz-
anmeldung mit aufgenommen. Bitte bringen Sie einen Ausweis
wegen möglicher Kontrollen vor Ort mit.

Teilnehmergebühren und Tagungsunterlagen

In den Teilnehmergebühren sind Tagungsunterlagen (Kurzfassung
der Beiträge), Mittagsbuffet, Abendessen, Kaffee und Er-
frischungsgetränke enthalten. Die Unterlagen erhalten Sie bei
der Registrierung. Die Vorträge werden online bereitgestellt.

Teilnehmergebühr

	Anmeldung bis zum 11.02.2013	Anmeldung ab dem 12.02.2013
Nichtmitglieder	€ 430	€ 480
Mitglieder (VDE, IEEE)*	€ 390	€ 440
vortragender Referenten	€ 370	€ 370
Studenten * * * * *	€ 60	€ 110
(Vollzeitstudierende in einem BSc/MSc Studiengang)		
studentische VDE-Mitglieder * **	frei	frei

* Ermäßigung nur bei Übersendung einer Kopie des Mitglieds-
bzw. Studentenausweises!

** ohne Abendessen, Verpflegung und Getränke

*** bei gleichzeitigem Eintritt in den VDE ebenfalls kostenfrei

Jede zusätzliche Teilnahme an der Abendveranstaltung
kostet € 110.

Konferenz-Anmeldung

Die Teilnehmer einschließlich Referenten werden gebeten, sich bis zum 11.02.2013 entweder online oder mit dem beigefügten Anmeldebogen beim

VDE-Konferenz-Service

Fax: 069 6308-144

E-Mail: vde-conferences@vde.com

www.vde.com/Breitbandversorgung2013

anzumelden. Anmeldungen bis zu diesem Zeitpunkt gewährleisten eine Aufnahme in das Teilnehmerverzeichnis. Benutzen Sie bitte für jeden Teilnehmer einen eigenen Anmeldebogen.

Einzahlung

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das dort angegebene Konto. Bei der Überweisung sind unbedingt der Name des Teilnehmers und die Rechnungsnummer anzugeben. Die Bezahlung ist auch per Kreditkarte möglich. Bitte vermerken Sie dann Ihre Kreditkarten-Informationen auf dem Anmeldeformular.

Stornierung

Bei Stornierung bis zum **11.02.2013** (Datum des Poststempels) wird die Teilnehmergebühr, abzüglich € 35,00 für Bearbeitungskosten, zurückerstattet.

Bei Stornierung ab dem 12.02.2013 wird die Teilnehmergebühr in voller Höhe berechnet.

Anreise

Hinweise für die Anreise finden Sie auf den Web-Seiten des Hotel Novotel Berlin Am Tiergarten

www.novotel.com/de/hotel-3649-novotel-berlin-am-tiergarten/index.shtml

Übernachtungsinformation

Im Veranstaltungshotel ist ein Zimmerkontingent reserviert, das von Tagungsteilnehmer bis zum **11.02.2013** unter dem Stichwort „**VDE**“ gebucht werden kann.

Anfahrt zum Dachgartenrestaurant des Reichstagsgebäudes

Mit dem Auto oder zu Fuß (3 km)

Sie folgen der Straße des 17. Juni Richtung Osten (Siegessäule), fahren in den Kreisverkehr Großer Stern und nehmen die dritte Ausfahrt in den Spreeweg. An der nächsten Kreuzung biegen Sie rechts in die John-Foster-Dulles-Allee ein. In der Nähe des Haus der Kulturen der Welt befinden sich Parkplätze. Von dort sind es noch ca. 800m zum Reichstagsgebäude. Folgen Sie der John-Foster-Dulles-Allee in Fahrtrichtung. Anschließend überqueren Sie die Yitzhak-Rabin-Straße und erreichen über die Scheidemannstraße das Reichstagsgebäude.

Mit der Bahn (12 Minuten)

Vom S-Bahnhof Tiergarten fahren Sie in Richtung Friedrichstraße bis zum Hauptbahnhof. Von dort nehmen Sie die U55 Richtung Brandenburger Tor und fahren bis zum U-Bahnhof Bundestag.

**Aussteller auf der 7. ITG-Fachkonferenz
„Breitbandversorgung in Deutschland 2013“**

- **ADVA AG Optical Networking**
www.advaoptical.com
- **BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation e. V.**
www.brekoverband.de
- **DIAMOND GmbH**
www.diamond.de
- **EurA Consult AG**
www.euraconsult.de
- **Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut**
www.hhi.fraunhofer.de
- **GM Plast GmbH**
www.gm-plast.com
- **HUAWEI TECHNOLOGIES Deutschland GmbH**
www.huawei.com
- **Langmatz GmbH**
www.langmatz.de
- **RAD Data Communications GmbH**
www.rad-data.de
- **seim & partner**
www.seim-partner.de
- **Telegärtner Karl Gärtner GmbH**
www.telegaertner.com
- **Thüga MeteringService GmbH**
www.meteringservice.de
- **TKF GmbH**
www.tkf.eu
- **Vetter GmbH**
www.vetter-kabel.de